

Pro Hüttenfeld: Weihnachtsmarkt rund ums Bürgerhaus stimmt Besucher aufs Frohe Fest ein

Bei Musik und Leckereien kommt Stimmung auf

Von Katharina Ossadnik

Hüttenfeld. Zum nunmehr siebten Mal veranstalteten die Mitglieder des Vereins "Pro Hüttenfeld" ihren schönen, sehr gemütlichen Weihnachtsmarkt im und rund um das Hüttenfelder Bürgerhaus. Auf die Besucher warteten auch in diesem Jahr ein schönes musikalisches Programm und jede Menge Schmackhaftes, von selbst gemachter Marmelade über Plätzchen bis hin zu einem leckeren Essenangebot und unterschiedlichen Glühweinsorten.

Der Verein hat sich vor über sieben Jahren aus einer Bürgerinitiative heraus gegründet. "Wir wollten etwas für die Hüttenfelder Bürger machen, und einen Weihnachtsmarkt gab es noch nicht", erzählte Vorsitzender Professor Werner Gaab. Dieser sei sofort von den Bürger sehr gut angenommen worden, und soll deshalb jedes Jahr aufs Neue stattfinden, meinte er weiter.

Umso mehr freute sich der Vorsitzende auch diesmal über die große Helferschar. "Am Morgen beim Aufbau waren mehr als zehn Personen hier, und jetzt sind es auch etwa 15 Helfer, darunter auch viele Nicht-Mitglieder", betonte er.

Bei der offiziellen Begrüßung bezeichnete Gaab den Weihnachtsmarkt als einen "Ort der Kommunikation, der viele kulturelle Akzente setze" und zielte dabei auf die musikalischen Höhepunkte ab, darunter das Trio "Clarisco", bestehend aus den Schwestern Ricarda (Cello) und Clara-Careen Thomas (Geige), sowie ihrer Mutter Birgit (Klavier). Der Neuschlosser Posaunenchor sowie der Frauen- und Männerchor des Sängerbundes 1892 Hüttenfeld stimmten die Besucher ebenfalls auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Auch Ortsvorsteher Walter Schmitt, der das Budendörfchen offiziell eröffnete, lobte den Einsatz der vielen Helfer, die diesen Weihnachtsmarkt zu einer großen Freude für alle machten.

Im Bürgerhaus trafen sich im Laufe des Nachmittags zahlreiche Besucher, um bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen einen Weihnachtsplausch zu halten. Um das "Weihnachtscafé" zeigte Vereinsmitglied Dieter Ehret weihnachtliche Holzschnitzereien. Karin Hermann aus Mannheim verkaufte selbst kreierte Schmuck. Auf große Resonanz stieß auch der Stand der Hüttenfelderin Renate Dietze. Auch in diesem Jahr hatte sie wieder Häkel- und Strickarbeiten mitgebracht. Neben ihr hatten Christa Schlegel und Isolde Common, Mitglieder des Lampertheimer Tierheims, ihren Stand aufgebaut. Hier verkauften sie selbst gestrickte Schals und Socken sowie jede Menge Spielzeug. "Mit den Einnahmen möchten wir unseren Quarantänebereich in Ordnung bringen", unterstrichen sie.

Plätzchen und Marmelade

Vor dem Bürgerhaus verkaufte Rosemarie Gaab gemeinsam mit ihrer Tochter Carmen Gaab-Edinger selbst gebackene Plätzchen sowie selbst gemachte Orangen- und Kürbismarmelade. Tiny und Hermann Moos verzauberten die Besucher mit selbst gebastelten Weihnachtsdekorationen aus Acryl und freuten sich bei über die sehr große Nachfrage.

Natürlich durfte in den ganzen Weihnachtstrubel auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der mit seinem Weihnachtsengel Geschenke für die kleinen Besucher vorbeibrachte.

© *Südhessen Morgen, Dienstag, 14.12.2010*